

NOVEMBER 2021



HELFFEN - MITMACHEN - VERÄNDERN

Liebe GAIN-Freunde

Bei unserem 5-jährigen Jubiläum weckten wir mit Bildern von Familien aus dem Flüchtlingscamp in Griechenland die Emotionen der Galeriebesucher und -besucherinnen. Die Bilder regten zum Nachdenken an und versetzten die Betrachter in die Welt der Flüchtenden. Selbst wenn man noch nie in solch einem Camp war, hatte man nach dem Besichtigen der Galerie das Gefühl, dort gewesen zu sein. So erzählten es mir viele Besuchende am diesjährigen Jubiläumsfest.

Bilder und Erzählungen sind wichtig, um Emotionen zu wecken. Deshalb wollen wir dich mit unseren Geschichten und Bildern in unseren GAIN-News auf eine Reise durch unsere Projekte mitnehmen. Gerne zeigen wir dir, was für Auswirkungen die Brunnen in Tansania auf die Massai-Frauen haben. Wir nehmen dich mit nach Griechenland und erzählen dir die Story von einem jungen Syrer, der während der Coronapandemie auf den Strassen von Athen ums Überleben kämpft. Auch wollen wir dich über die Arbeit in unserem neusten Projektland Albanien informieren. In jedem dieser Projekte sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen, damit wir noch mehr solche bewegenden Geschichten erleben und ermöglichen können. Vielen herzlichen Dank für deine Grosszügigkeit!

Für unsere Projekte, wie zum Beispiel die Arbeit mit Flüchtenden in Griechenland, sind wir auf deine finanzielle Unterstützung, Sachspenden und auch Zeit, die du investieren kannst, angewiesen. Aktuell kannst du uns beim Abfüllen von Cookie-Backmischungen helfen. Daraus machen wir tolle Geschenke, die du zu Weihnachten verschenken kannst. Den Erlös der verkauften Backmischungen setzen wir für die Arbeit unter Flüchtenden von Agape international und GAIN Switzerland in der Schweiz und in Griechenland ein.

Ohne die vielen fleissigen Hände bei GAIN wären wir nicht da, wo wir heute sind. Es freut uns, wenn auch du den praktischen Teil von GAIN kennenlernen und mit uns zusammen an unseren Projekten mitarbeiten möchtest. Wir wünschen dir eine wunderschöne Vor-Adventszeit und danken dir für deine Mithilfe!



Ramona Wagner
Volunteer Manager, GAIN GmbH Switzerland



Fawad* (Name geändert) ist 28 Jahre alt und vor vier Monaten aus Syrien nach Griechenland gekommen.

GRIECHENLAND

Zu Beginn wohnte er bei einem Freund in einer Wohnung im Zentrum von Athen. Sein Freund verschwand jedoch nach zwei Monaten und liess ihn alleine in der Wohnung zurück. Als der Eigentümer merkte, dass er kein Geld für die Miete hatte, warf er ihn raus. Seit diesem Tag lebt Fawad auf der Strasse. Die Nächte verbringt er irgendwo im Zentrum von Athen. Tagsüber steht er an einer Ampel und bittet die vorbeifahrenden Autofahrer um etwas Kleingeld. Ein Mitarbeiter unseres lokalen Partners AMG International ist Fawad schon öfters begegnet. Er hat ihm auch schon Essen oder etwas Geld gegeben. Eines Tages fährt dieser Mitarbeiter mit seinem Auto, vollgeladen mit gespendeten Schlafsäcken aus der Schweiz, durch Athen und hält an, um sich ein Sandwich zu kaufen. Plötzlich sieht er Fawad. Er gibt ihm eines der beiden Sandwiches, die er für sich gekauft hatte und erinnert sich an die Schlafsäcke in seinem Auto. Zum jungen Syrer sagt er: «Mein Freund, möchtest du einen dieser Schlafsäcke mitnehmen?» Der junge Mann kann sein Glück kaum fassen. Er hört auf das Sandwich zu essen, welches er gerade noch eifrig verzehrt hatte, beginnt seinen neuen Schlafsack zu umarmen und sagt: «Vielen Dank, ich schlafe schon seit zwei Wochen in der Kälte. Die Sache mit der Pandemie ist schwierig. Nur noch wenige Menschen halten an, um eine Kleinigkeit anzubieten. Sie haben mir etwas zu Essen und etwas zum Schlafen für die Nacht gegeben. Ich bin sehr dankbar dafür.»

Durch unsere Hilfsgüterlieferungen können wir Menschen in ihrer Not begegnen. Sei es mit einem Schlafsack gegen die Kälte oder mit einem Stück Seife, um sich zu waschen. Jeder Artikel kann ein Funken Hoffnung schenken.



Elizabeth wohnt im Dorf «Latukta» und hat vier Kinder. In der Massai-Kultur sind die Frauen für das Wasserholen zuständig. Elizabeth erzählt von ihrem Leben vor dem Bau eines Brunnen durch GAIN in Zusammenarbeit mit unserem lokalen Partner Hope + Love:

WATER FOR LIFE

«Für die Wasserbeschaffung musste ich täglich sehr viel Zeit investieren und begegnete etlichen Herausforderungen. Entweder ging ich zum Brunnen im Nachbardorf oder ich lief zu einem mehr als 30 km weit entfernten Hügel. Leider hielt der Brunnen im Nachbardorf meist zu wenig Wasser für alle Familien, die in der Umgebung wohnten. Dies führte immer zu langen Wartezeiten und die Garantie, mit Wasser zurückzukehren, war nicht gegeben. Aus diesem Grund entschied ich mich oft für den beschwerlichen Weg zum Hügel, wo ich Oberflächenwasser aus Tümpeln schöpfen konnte. Wegen der grossen Distanz kehrte ich jeweils erst spät am Abend zurück. In der Dunkelheit lauerten viele Gefahren auf uns Frauen. Beispielsweise wurden wir manchmal von wilden Tieren, wie Hyänen, angegriffen. Ich hatte solche Angst. Meine Kinder musste ich zu Hause zurücklassen und bei meiner Rückkehr fand ich sie meist weinend vor. Es tat mir leid, dass ich die Fürsorge meiner Kinder vernachlässigen musste.

Heute bin ich übergücklich. Dank dem neuen Brunnen in unserem Dorf geht die Wasserbeschaffung zügig und ich muss mir keine Sorgen mehr machen. Nun kann ich mich um meine Kinder kümmern und andere Dinge erledigen. Dieser Brunnen ist ein Segen für das ganze Dorf und hat unsere grösste Herausforderung gelöst. Wir sind unendlich dankbar dafür.»

Albanien wurde 2019 durch das schreckliche Erdbeben hart geprüft. Für viele der bereits bedürftigen Familien verschlimmerte sich ihre Situation drastisch. Die Versorgung mit Nahrungsmitteln wurde überlebenswichtig.

So auch für die Witwe Vojsava. Als Gelegenheitsarbeiterin übernimmt sie verschiedenste Arbeiten, um sich und ihre drei Kinder zu ernähren und den Schulbesuch zu finanzieren. Vojsava reinigt Treppehäuser von Mehrfamilienhäusern, wäscht Teppiche und unterstützt Hilfsbedürftige im Haushalt. Trotz mehrerer Brustoperationen und ihrem schwachen Gesundheitszustand arbeitet sie von früh bis spät. Dennoch reicht das Geld nicht. Diese Situation belastet die aufopfernde Mutter. Durch die Partnerschaft von GAIN mit Cru Albanien unterstützen wir Vojsavas Familie mit Lebensmittelpaketen. Diese Pakete beinhalten Grundnahrungsmittel wie Öl, Mehl, Teigwaren, Reis und Zucker sowie verschiedene Hygieneartikel und Waschmittel. Vojsava ist dankbar für die Entlastung und froh, dass ihre Kinder dadurch die Schule besuchen können. Ihre älteste Tochter hat gerade die 9. Klasse mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen und freut sich jetzt auf den Eintritt ins Gymnasium. Zu sehen, wie ihre Kinder aufwachsen und in der Schule lernen wollen, gibt ihr als Mutter Inspiration und Kraft.

In Albanien unterstützen wir rund 1'000 Familien, die wie Vojsava täglich ums Überleben kämpfen. Diese dringend notwendige Hilfe sichert deren Existenz und ermutigt sie, den vielfältigen Herausforderungen des Lebens mit Hoffnung entgegenzutreten.



Wer liebt sie nicht? Die pünktlich zur Weihnachtszeit zurückkehrenden Guetzli. Spitzbuben, Schoggi-brunli, Zimtsterne oder doch die klassischen Mailänderlis jeder hat seinen persönlichen Favoriten. Dieses Jahr haben wir etwas Besonderes für dich. Unsere selbst produzierten Gläser "Cookies for Freedom". Eine Guetzli-Backmischung mit feinsten Schokolade, steht für Genuss pur, Nachhaltigkeit und soziales Engagement.

GENUSS PUR - Dank feinsten Schweizer Schokolade von einem renommierten Hersteller.

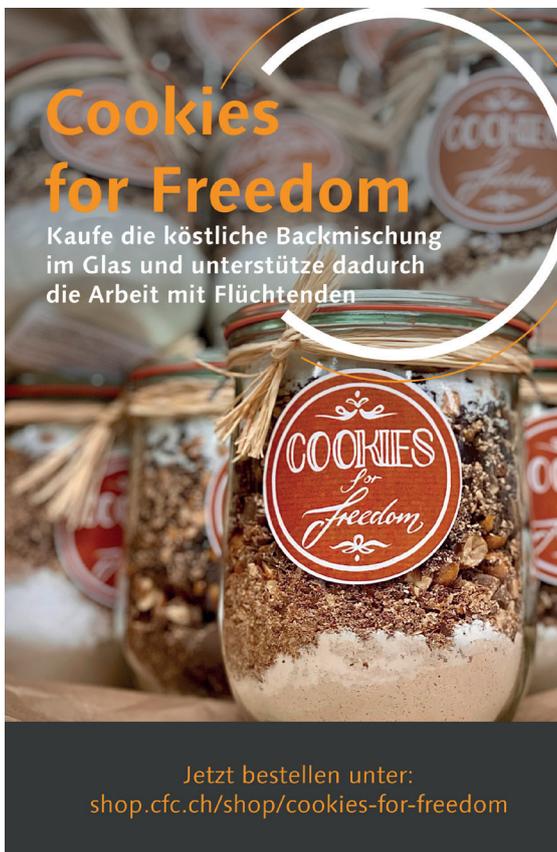
NACHHALTIGKEIT - Bei der verwendeten Schokolade handelt es sich um Produktionsüberschuss, der sonst entsorgt werden müsste.

SOZIALES ENGAGEMENT - Der Erlös fließt in die Unterstützung von Geflüchteten bei Agape international und GAIN Switzerland, damit Menschen in Not Hilfe erfahren.

Bestelle jetzt deine "Cookies for Freedom", welche perfekt als Weihnachts-, Wichtel- oder Adventskalendergeschenke dienen. Zudem suchen wir einige helfende Hände, die uns beim Vorbereiten und Verpacken unter die Arme greifen. Auf unserer Webseite gehts zum Shop und zur Anmeldung fürs Mitmachen. Wir freuen uns auf dich und danken dir für deine Bestellung.



Dank grosser, finanzieller Unterstützung konnten wir nach dem Erdbeben in Haiti, Lebensmittelpakete an über 3'000 Familien in den vier stark betroffenen Gebieten «Les Cayes», «Aquin», «Baradères» und «Jeremy» verteilen. Diese Pakete waren gefüllt mit Grundnahrungsmitteln wie Reis, Mais, Teigwaren, Zucker, Öl, Butter und Bohnen. Mit Motorrädern wurden die Lebensmittel durch unseren lokalen Partner in den jeweiligen Gebieten verteilt.



GAiN GmbH, Josefstrasse 206, 8005 Zürich
 P.P. CH-8005 Zürich Post CH AG



Geld-Spende:

Deine Spende setzen wir dort ein, wo das Geld am meisten benötigt wird. Zum Beispiel für die Hilfsgüterlogistik oder aktuelle Projekte. Als zertifiziertes Mitglied der Stiftung Ehrenkodex legen wir Wert auf einen transparenten Umgang mit Spenden.



Herausgegeben **GAiN-NEWS:**
GAiN Switzerland GmbH

Redaktion & Grafik:

Andreas Keller, Andreas Zindel,
 Jonas Müller, Ramona Wagner,
 Vivien Aquilini

Fotos:

Manuela Kaufmann, Silas Zindel,
 Vivien Aquilini, EuroRelief



Global Aid Network (GAiN) GmbH
 Josefstrasse 206
 CH-8005 Zürich

Office: 044 857 13 10
www.gain-switzerland.ch
info@gain-switzerland.ch

Zürcher Kantonalbank
 8010 Zürich

CH03 0070 0110 0066 4748 2
 Global Aid Network (GAiN) GmbH
 Josefstrasse 206
 8005 Zürich

GAiN

80-151-4

Zürcher Kantonalbank
 8010 Zürich

CH03 0070 0110 0066 4748 2
 Global Aid Network (GAiN) GmbH
 Josefstrasse 206
 8005 Zürich

GAiN

80-151-4

Verwendung

GAiN Allgemein (2/01)

GAiN-Projekt: _____

00000000011006647482000009+ 070070057>

800001514>